

Medienmitteilung

Departement Präsidiales
Naturmuseum Winterthur

Winterthur, 31. Oktober 2025

Nach der Tournee durch Schweizer Museen sind die flinken Nager wieder in Winterthur

Zurück im Kobel: Eichhörnchen im Naturmuseum Winterthur

Eichhörnchen gehören zu den vertrautesten Wildtieren. Man sieht sie im Park, im Garten oder im Wald – doch das meiste ihres Lebens spielt sich unsichtbar in den Baumwipfeln ab. Die Ausstellung, welche ab dem 9. November im Naturmuseum gastiert, bringt dieses geheimnisvolle Baumleben auf den Boden und lädt Besucher:innen ein, selbst in die Rolle der kleinen Kletterkünstler zu schlüpfen.

Zwei begehbare Kobel bilden das Herz der Ausstellung. Von hier aus blicken die Gäste – wie Eichhörnchen – durch Öffnungen und Fernrohre in die Welt der Baumkronen. Rundherum entfaltet sich das vielfältige Leben der Tiere: Wie sie ihre Nahrung finden und verstecken, sich in schwindelnder Höhe fortbewegen, Feinde meiden und in kalten Wintern überleben. Anschauliche Modelle, Präparate und Filme geben Einblicke in Anatomie, Sinne und Verhalten, während interaktive Stationen zeigen, wie geschickt und anpassungsfähig die Tiere wirklich sind.

Auch der Lebensraum der Eichhörnchen steht im Fokus: Die Ausstellung beleuchtet, wie sie in Wäldern, Parks und Städten zurechtkommen – und wie sich ihr Dasein im Wandel der Jahreszeiten verändert. Besucher:innen erfahren, welche Herausforderungen die Nähe zum Menschen mit sich bringt, und lernen, wie sie selbst zum Schutz der Tiere beitragen können.

Für Kinder und Familien

Die Ausstellung richtet sich bewusst auch an junge Besucher:innen. Kinder können spielerisch entdecken, wie Eichhörnchen leben, sich orientieren und Nahrung verstecken. Tast- und Mitmachstationen regen zum Ausprobieren an, und kindgerecht aufbereitete Informationen laden dazu ein, bekannte Tiere mit neuen Augen zu sehen. Ob beim Blick aus dem Kobel, beim

Erkennen von Spuren oder beim Entdecken verborgener Vorräte – das Erlebnis steht im Vordergrund. So wird die Ausstellung zu einem lehrreichen Abenteuer für die ganze Familie.

«Die Ausstellung ist ein schönes Beispiel dafür, wie eine Idee aus Winterthur weit über die Stadt hinaus Wirkung entfaltet hat», sagt Daniela Zingg, Direktorin des Naturmuseums. «Dass die Eichhörnchen nach Winterthur zurückkehren, ist für uns ein würdiger Abschluss – und eine Einladung, das Thema noch einmal ganz neu zu entdecken.»

Ein Wiedersehen – und eine Einladung

Die erfolgreiche Wechselausstellung «Eichhörnchen» kehrt nach Winterthur zurück. Sie wurde 2018 vom Naturmuseum Winterthur selbst konzipiert und produziert, tourte seither durch mehrere Naturmuseen der Deutschschweiz – und ist nun, als letzte Station ihrer Reise, nochmals am Ursprungsort zu sehen.

Die Rückkehr der Eichhörnchen-Ausstellung nach Winterthur ist nicht nur ein schöner Abschluss, sondern auch eine Einladung an alle, sich erneut oder erstmals mit diesen faszinierenden Tieren auseinanderzusetzen. Die Ausstellung richtet sich an Familien, Schulklassen und alle Naturinteressierten, die das vertraute Wildtier mit neuen Augen betrachten möchten.

Begleitveranstaltungen rund um die Ausstellung

Begleitendes Programm für Gross und Klein

Datum	Veranstaltung / Thema	Leitung / Referierende	Zeit	Kurzbeschreibung
8. November 2025	Vernissage zur Ausstellung «Eichhörnchen»	Michael Künzle, Stadtpräsident Daniela Zingg, Direktorin Sabrina Schnurrenberger, Kuratorin Biologie	16.30	Eröffnung mit Stadtpräsident Michael Künzle, Einführung von Daniela Zingg und anschliessender Führung durch die Ausstellung.
11. November 2025	Die fossilen Urechhörnchen von Rümikon	Sandra Scherrer, Kuratorin Erdwissenschaften	18.30–19.30	Führung zu den Fossilienfunden aus Rümikon und den frühen Vorfahren der Eichhörnchen.
15. November 2025	Führung durch die Wechselausstellung «Eichhörnchen»	Daniela Zingg, Direktorin	15.00–16.00	Einblicke in Verhalten, Lebensraum und

				Anpassungsfähigkeit der Eichhörnchen.
18. November 2025	Einführung für Lehrpersonen	Moritz Lüthi, Museumspädagoge	17.30–18.30	Überblick über Inhalte und Exponate, Vorbereitung auf Museumsbesuche mit Schulklassen.
6. Dezember 2025	Vortrag: Klettern, Springen, Verstecken – aus dem Leben unserer Eichhörnchen	Dr. Stefan Bosch & Dr. Peter Lurz, Eichhörnchenexperten	15.00–16.00	Einblicke in Forschung, Lebensweise und Schutzkonzepte der Eichhörnchen in Europa.
14. Januar 2026	Exkursion: Unterwegs mit StadtWildTiere Winterthur	Moritz Lüthi, Museumspädagoge	14.00–16.00	Spaziergang mit Beobachtungen und Spurenlesen in Winterthur oder rund um die Altstadt von Winterthur
27. Januar 2026	Führung durch die Wechselausstellung «Eichhörnchen»	Daniela Zingg, Direktorin	18.30–19.30	Abendführung mit spannenden Details zu Verhalten und Überwinterung.
21. Februar 2026	Vortrag: Eichhörnchen in Winterthur – Was machen sie den ganzen Tag?	Daniela Zingg, Direktorin Sabrina Schnurrenberger, Kuratorin Biologie	15.00–16.00	Aktuelles und Beobachtungen aus dem Projekt StadtWildTiere Winterthur.
1. März 2026	Familiensonntag «Eichhörnchen»	Figurentheater Winterthur	11.00–16.00	Familientag mit Theater, Mitmachstationen und spielerischen Entdeckungen.

Ausstellung

9. November 2025 bis 1. März 2026

Naturmuseum Winterthur, Museumstrasse 52, 8400 Winterthur

Öffnungszeiten: Dienstag 10–20 Uhr, Mittwoch–Sonntag 10–17 Uhr, Montag geschlossen

natur.winterthur.ch

Bildmaterial: <https://www.swisstransfer.com/d/b98b9a40-6173-4f2c-a23f-d43e042573cc>

Für Rückfragen:

Daniela Zingg, Direktorin Naturmuseum Winterthur, daniela.zingg@win.ch